Psalm 102

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



- 1 Gebet eines Elenden, wenn er verschmachtet und seine Klage vor dem HERRN ausschüttet.
- 2 HERR, höre mein Gebet, und lass zu dir kommen mein Schreien!
- 3 Verbirg dein Angesicht nicht vor mir am Tag meiner Bedrängnis; neige zu mir dein Ohr; an dem Tag, da ich rufe, erhöre mich eilends!
- 4 Denn wie¹ Rauch entschwinden meine Tage, und meine Gebeine glühen wie ein Brand.
- 5 Wie Kraut ist versengt und verdorrt mein Herz, dass ich vergessen habe², mein Brot zu essen.
- 6 Wegen der Stimme meines Seufzens klebt mein Gebein an meinem Fleisch.
- 7 Ich gleiche dem Pelikan der Wüste, bin wie die Eule der Einöden³.
- 8 Ich wache und bin wie ein einsamer Vogel auf dem Dach.
- 9 Den ganzen Tag verhöhnen mich meine Feinde; die gegen mich rasen, schwören bei mir.
- 10 Denn Asche esse ich wie Brot, und meinen Trank vermische ich mit Tränen
- 11 vor deinem Zorn und deinem Grimm; denn du hast mich emporgehoben und hast mich hingeworfen.
- 12 Meine Tage sind wie ein gestreckter Schatten, und ich verdorre wie Kraut.
- 13 Du aber, HERR, bleibst auf ewig, und dein Gedächtnis⁴ ist von Geschlecht zu Geschlecht.
- 14 *Du* wirst aufstehen, wirst dich über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, es zu begnadigen, denn gekommen ist die bestimmte Zeit:
- 15 denn deine Knechte haben Gefallen an seinen Steinen und haben Mitleid mit seinem Schutt.
- 16 Und die Nationen werden den Namen des HERRN fürchten, und alle Könige der Erde deine Herrlichkeit.
- 17 Denn der HERR wird Zion aufbauen, wird erscheinen in seiner Herrlichkeit;
- 18 er wird sich wenden zum Gebet des Entblößten, und ihr Gebet wird er nicht verachten.
- 19 Das wird aufgeschrieben werden für das künftige Geschlecht; und ein Volk, das erschaffen werden soll, wird Jah loben.
- 20 Denn er hat herabgeblickt von der Höhe seines Heiligtums; der HERR hat herabgeschaut vom Himmel auf die

Erde.

- 21 um zu hören das Seufzen des Gefangenen, um zu lösen die Kinder des Todes;
- 22 damit man den Namen des HERRN verkündige in Zion, und in Jerusalem sein Lob,
- 23 wenn die Völker sich versammeln werden allesamt, und die Königreiche, um dem HERRN zu dienen.
- 24 Er hat meine Kraft gebeugt auf dem Weg, hat verkürzt meine Tage.
- 25 Ich sprach: Mein Gott⁵, nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner Tage! Von Geschlecht zu Geschlecht sind deine Jahre.
- 26 Du hast einst die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.
- **27** *Sie* werden untergehen, *du* aber bleibst; und sie alle werden veralten wie ein Kleid; wie ein Gewand wirst du sie verwandeln⁶, und sie werden verwandelt werden;
- 28 du aber bist derselbe⁷, und deine Jahre enden nicht.
- 29 Die Söhne deiner Knechte werden wohnen⁸, und ihre Nachkommen werden vor dir feststehen.

Fußnoten

- 1. W. im.
- 2. O. denn ich habe vergessen.
- 3. O. der Trümmer.
- 4. Vgl. 2. Mose 3,15.
- 5. Hebr. El.
- 6. O. wechseln.
- 7. W. er (o. der da ist); d. h. der unveränderlich in sich selbst Bestehende (vgl. Jesaja 27,16; 41,4).
- 8. D. h. im Land.